



**urwaldfreundlich.ch**

## **Chronologie Projekt urwaldfreundlich.ch**

1997 ruft Bruno Manser persönlich zu «raubholzfreien Gemeinden» auf, was bis 2001 von 296 Gemeinden und 6 Kantonen mit der so genannten «Tropenholzverzichtserklärung» befolgt wird.

### **November 2001:**

WWF und Greenpeace lancieren die Aktion «Urwaldfreundliche Schulen». Bis Ende 2004 machen 25 Schulen mit. Die Zahl bleibt bescheiden, weil Schulen in der Papierbeschaffung meist von ihren Gemeinden abhängig sind.

### **September 2002:**

Bruno Manser Fonds und Greenpeace lancieren die Aktion «Urwaldfreundliche Gemeinden», bei der bis Ende 2004 rund 400 Gemeinden mitmachen. In dieser Zahl sind die Gemeinden, welche die «Tropenholzverzichtserklärung» unterschrieben haben, inbegriffen.

### **Seit 2003:**

Rege Aktivitäten von Regional- und Jugendgruppen (Greenteams) von Greenpeace, um weitere Gemeinden zum Mitmachen zu bewegen.

### **September 2004:**

Greenpeace, WWF und Bruno Manser Fonds gründen die einfache Gesellschaft urwaldfreundlich.

### **Frühling 2005:**

Die Aktion urwaldfreundlich appelliert in einem Briefversand an alle Schweizer Gemeinden, mit denen sie noch nicht zusammenarbeitet, die «urwaldfreundlich»-Erklärung zu unterzeichnen.

### **Juli 2006:**

urwaldfreundlich hat qualitative und quantitative Kriterien formuliert, die genau definieren, was das Mitmachen bei der Aktion für Gemeinden und Kantone bedeutet. Diese Kriterien gilt es in Zukunft von allen beteiligten Gemeinden und Kantonen umzusetzen.

### **Januar 2007:**

Ausstieg des WWF aus der einfachen Gesellschaft urwaldfreundlich.

### **Dezember 2007:**

Auflösung der einfachen Gesellschaft, Umstrukturierung der urwaldfreundlich-Arbeiten bei den Trägerorganisationen Greenpeace und Bruno Manser Fonds.

### **April 2008:**

Im Auftrag des Bruno Manser Fonds übernimmt Ecopaper - ehemals Förderverein für umweltverträgliche Papiere und Büroökologie Schweiz (FUPS) - die Beratung für die urwaldfreundlichen Gemeinden, wirbt neue Gemeinden und informiert viermal jährlich mit der Zeitschrift «Urwald-Info».

### **Januar 2013:**

Ecopaper übernimmt vom Bruno Manser Fonds und von Greenpeace das gesamte Projekt und führt es unter dem Namen urwaldfreundlich.ch in Eigenregie weiter.

Weitere Informationen:

Ecopaper, Postfach 817, 3000 Bern 8

T: 031 313 34 50

info@ecopaper.ch

www.ecopaper.ch